

JAHRES BERICHT 2025



Höhere Fachschule
Südostschweiz

Impressum

Redaktion: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur

Layout und Lektorat: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur

Druck: Druckerei Landquart AG, Landquart

Fotos: ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur

Titelbild: Holzbau-Studierende vor dem Muni Max am ESAF 2025 in Mollis.

Auflage: 1'450 Exemplare | Mai 2026

INHALT

- 4 – 7 | Jürg Michel, Martin Candinas und Stefan Eisenring im Gespräch
- 8 | Peter Reinmann geht in den Ruhestand
- 9 | Botschaft von Jürg Michel
- 10 – 11 | Ein Jahr voller Highlights
- 12 – 13 | Diplomfeiern 2025
- 14 – 15 | Menschen dahinter: Das Facility-Management
- 16 – 17 | Die Führungs-Crew
- 18 – 19 | Das ibW-Team
- 20 – 21 | Die Fachausschüsse
- 22 – 25 | Die Dozierenden
- 26 – 27 | ibW 2025: mehr als nur Schule
- 28 | Schule Wirtschaft
- 29 | Schule Technik & Informatik
- 30 | Schule Holz, Bau & Energie
- 31 | Schule für Gestaltung Graubünden
- 32 | Schule Sprachen, Didaktik & Lifestyle
- 33 | Schule Wald
- 34 – 35 | ibW-Gesamtangebot
- 36 – 37 | Rechnung und Revisorenbericht Förderverein
- 38 – 41 | Rechnung und Revisorenbericht Trägerverein
- 42 – 45 | Statistiken
- 46 | Standorte



«DER TRANSFER VON WISSEN IN DIE PRAXIS WIRD AUCH IN ZUKUNFT ZENTRAL BLEIBEN»

Der Präsident des ibW-Trägervereins, Jürg Michel, der Direktor Stefan Eisenring und der Präsident des ibW-Fördervereins, Martin Candinas, haben sich im Frühjahr 2026 getroffen, um auf das abgelaufene Schuljahr 2025 zurückzublicken.

Jürg Michel, wenn Sie auf das Geschäftsjahr 2025 zurückschauen, sind Sie als Präsident des Trägervereins zufrieden mit dem Ergebnis?

Ja, wenn ich mir das finanzielle Ergebnis anschau, dann ganz sicher. Wir konnten nach einem eher schwierigen Jahr 2024 nicht erwarten, dass 2025 so gut rauskommt. Es hat gezeigt, dass die Massnahmen, die wir ergriffen haben, gewirkt haben. Unser Ziel war, ein Teil der Defizite, die wir in den letzten drei Jahren geschrieben haben, wieder auszugleichen. Dieses Ziel haben wir erreicht. Da darf ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ja auch selber verzichten mussten, danken. Der Dank geht auch an die Schulleitung und an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die am gleichen Strick gezogen haben.

Stefan Eisenring, ich nehme an, Sie pflichten bei, oder?

Ja, sicher. Aber ich möchte nicht nur auf die finanzielle Seite blicken, sondern auf die ganze Unternehmensentwicklung. Wir waren nach diesen finanziell schwierigen Jahren gefordert. Stolz bin ich vor allem auf unsere Mitarbeitenden auf allen Stufen, von denen wir sehr viel abverlangt haben. Zum einen mussten wir den Gürtel enger schnallen und gleichzeitig gegenüber unse-



Jürg Michel, Martin Candinas und Stefan Eisenring (v.l.n.r.) im Gespräch.

ren Studierenden volle Leistung erbringen, damit diese nichts davon zu spüren bekamen. Dass uns dies so gut gelungen ist, freut mich und die ganze Führung. Wir konnten dort die Bremse anziehen, wo es notwendig war und gleichzeitig Gas geben, um im Markt unsere Position auszubauen. So gelang es uns, mehr Studierende zu gewinnen.

Martin Candinas, als Präsident des Fördervereins haben sie einen anderen Blick auf das Unternehmen. Wie hat sich die Wahrnehmung der ibW aus ihrer Perspektive seit dem letzten Jahr verändert?

Die ibW geniesst in Graubünden, in der Südostschweiz aber auch in der nationalen Bildungslandschaft einen hervorragenden Namen. Das ist zum einen der Verdienst der Geschäftsleitung und des Trägervorstands, zum anderen aber auch von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und speziell von unseren Dozierenden. Wir als Förderverein nehmen keine aktive Rolle im Alltag wahr. Wir sind, wie ich es gerne sage, der Fanclub der ibW, der hilft und unterstützt, wo es nötig ist.

Was waren die zentralen Meilensteine aus dem letzten Schuljahr 2025?

Stefan Eisenring: Oft sind Dinge wichtig, die man von aussen vielleicht gar nicht wahrnimmt. Wir sind in der Vorbereitung – und in Erwartung – des neuen kantonalen Gesetzes zur Höheren Berufsbildung, welches der Kanton Graubünden 2026 voraussichtlich beschliesst und das uns neue Rahmenbedingungen geben wird. In der Vorbereitung auf diesen Schritt haben wir im letzten Jahr viele Arbeiten in der Unternehmensorganisation und in der Unternehmensstruktur vorgenommen und diese Veränderungsprozesse angestossen. Einer davon war, dass wir mit James Cristallo einen Leiter Schulen wählen konnten, der die operative Schulführung neu organisierte. Dieser Entscheid hat uns ermöglicht, auf der Gesamtschulebene grössere Freiräume zu schaffen, um Entwicklungen rascher anzustossen. Im Sog davon gab und gibt es sehr viele kleinere und grössere Veränderungen. Herauszuheben war sicher auch die gesamte IT-Umstellung, die reibungslos ablief und zudem zu erheblichen Kosteneinsparungen geführt hatte.



Jürg Michel,
Präsident Träger-
verein

Jürg Michel, nochmals zurück zum neuen Gesetz zur Höheren Berufsbildung im Kanton: Wie beurteilen Sie als Präsident der ibW den neuen Erlass?

Wir sind der Auffassung, dass eine Schule in der Grösse der ibW mit einer Defizitgarantie, die für den Aufbau der Schule das richtige Instrument war, nicht mehr zu führen ist. Der Weg, wie er jetzt beschritten wird, mit einer Pauschalfinanzierung pro studierende Person, ist in unserem Sinn. Wir sind froh, dass die Regierung unser Anliegen aufgenommen hat und der Grosse Rat mit der Verabschiedung des Gesetzes diesem Antrag zugestimmt hat. Jetzt erhält die ibW die Möglichkeit, Chancen für die Zukunft zu ergreifen, die sie vorher nicht hatte.

Martin Candinas, Graubünden nimmt mit dem neuen Gesetz schweizweit eine Pionierrolle ein. Hat dies in Bern auf nationaler Ebene auch schon ein Echo geschlagen? Oder ist die Höhere Berufsbildung in der Schweiz insgesamt kein wirkliches Thema?

Der Fokus in Bern liegt derzeit auf den Themen Sicherheit und Finanzen. Die Höhere Berufsbildung gehört auf Bundesebene aktuell nicht zu den Hauptthemen. Das haben wir auch bei der Diskussion betreffend Titeläquivalenz gesehen. Es hat unzählige Jahre gedauert, bis eine Besserstellung bei den Titeln für die Höhere Berufsbildung endlich gelang. So gesehen war das Jahr 2025 ein ausgezeichnetes Jahr für die Berufsbildung. Nach langer Arbeit, auch seitens des nationalen Verbandes, in dem sich Stefan Eisenring seit Jahren engagiert, ist es endlich gelungen, eine Änderung der Berufsbildungsgesetzes vorzunehmen.

Sie sprechen den «Professional Bachelor» an, der voraussichtlich ab Herbst 2026 von Höheren Fachschulen wie der ibW als Titelzusatz für HBB-Abschliessende vergeben werden darf.

Martin Candinas: Es ist wirklich ein Meilenstein auf Bundesebene, dass wir uns durchsetzen konnten. Vor allem von Seiten von Swiss Universities kam starke Opposition gegen die Titelzusätze. Die Universitäten und Fachhochschulen waren der Meinung, dass diese Änderung zu einem Wertverlust ihrer Titel führe und man könne die Bachelor-Titel nicht mehr sauber unterscheiden. Geblieben ist allerdings die Ungleichbehandlung bei der finanziellen Unterstützung der beiden Bildungssysteme auf Tertiärstufe. Da werden wir auch in Zukunft noch grosse Anstrengungen und viele Gespräche führen müssen, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Sparmassnahmen, die in den nächsten Jahren nötig werden. Die Berufsbildung und die Höhere Berufsbildung müssen sich dazu eng koordinieren. Hier gibt es absolut kein Sparpotential.

Wie wichtig ist die Titeläquivalenz in der Praxis? Inwiefern hilft der Zusatz eines «Professional Bachelors»?

Martin Candinas: Wir wissen, dass der Titel gerade in internationalen Firmen entscheidend für die Auswahl oder Entwicklung ist. So gesehen musste ein international verständlicher Titel mit einem vergleichbaren Wert angewandt werden. Damit wird die Höhere Berufsbildung für junge Menschen attraktiver. Ich bin überzeugt, dass Absolvierende der Höheren Fachschulen mit dieser Anpassung bessere Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt haben. Welche Auswirkungen diese Titel aber genau haben werden, wird die Zukunft weisen.

Die Zukunft ist derzeit an vielen Fronten von Unsicherheit geprägt, wenn man an Themen wie Kriege, KI, Digitalisierung, das neue Gesetz, die Fragen nach der Titeläquivalenz denkt. Kann man von einer fundamentalen Transformationsphase auch für die ibW sprechen?

Stefan Eisenring: Ja, ich denke schon. Ich glaube, wir sind in einer unglaublich dynamischen Welt. Eine Schule wie die ibW, die eng verzahnt ist mit der Wirtschaft und den gesellschaftlichen Entwicklungen, muss die sich stetig verändernden Herausforderungen laufend annehmen. Wir können zwar nicht in die Glaskugel schauen, aber wir wissen alle, was Basis-Innovationen in der Vergangenheit verändert haben. KI wird alle Branchen treffen und somit auch alle Ausbildungen in der einen oder anderen Form verändern. Wir glauben zudem, dass Partnerschaften, sei es in

Verbandsorganisationen oder mit anderen Schulen, noch wichtiger werden. Aus den Möglichkeiten das Optimum herauszuholen ist zukünftig nur möglich, wenn wir uns mit Partnern zusammenschliessen. Die Investitionssummen werden irgendwann so gross sein, dass wir diese allein gar nicht mehr stemmen können. Diese Veränderungen werden uns unglaublich fordern.

Jürg Michel: Das ist so. Als ibW haben wir die Aufgabe, uns auf diese sehr komplexen Situationen einzustellen und dafür zu sorgen, dass wir unsere heute starke Position behalten oder sogar ausbauen können. Das wird uns nicht auf dem Serviertablett geliefert. Da steckt harte Arbeit dahinter. Wir werden in Zukunft Chancen, die wir heute im engen Korsett der Defizitfinanzierung nicht haben, nutzen müssen, um uns zu behaupten. Wir können nur stark bleiben, wenn wir mit den Entwicklungen Schritt halten und für uns das Beste daraus machen.



Stefan Eisenring,
Direktor

Die Nähe zur regionalen Wirtschaft ist dabei essenziell, oder?

Jürg Michel: Wir sind sehr gut verankert in der regionalen Wirtschaft und wir werden eine unserer Kernkompetenzen nicht aufgeben. Wir müssen aber auch bereit sein, noch mehr über die Kantonsgrenze hinaus zu denken. Unser Wirtschaftsraum hört nicht an der Tardisbrücke auf. Wir sind eine Institution, die nur mit Partnerschaften über die Kantonsgrenzen hinaus seinen Platz halten kann. Das geht manchmal in der politischen Diskussion etwas unter.

Stefan Eisenring: Wir spüren die demografische Entwicklung, das heisst, wir können nicht mit markant steigenden Studierendenzahlen in der Region Südostschweiz rechnen, weil einfach nicht mehr Menschen da sind. Somit muss unsere Entwicklung darauf abzielen, zum einen in der Südostschweiz das Marktumfeld optimal abzudecken und zum andern das Umfeld etwas zu erweitern. Wir merken, dass die Distanzen immer kürzer werden. Die Nähe zu den grossen Zentren wird für uns zur Chance – aber gleichzeitig natürlich auch zum Risiko.

Werfen wir noch einen Blick in die unmittelbare Zukunft: Stefan Eisenring, was ist für Sie das wichtigste Ziel im Jahr 2026?

Unser Kernziel im Jahr 2026 ist, dass wir auf allen Ebenen die Basis für die grossen Veränderungen ab 2027 gelegt haben. Für mich persönlich ist es wichtig, dass alle Entwicklungen auf Basis unserer heutigen Wurzeln erfolgen und es uns gelingt, unsere Dozierenden, Studierenden und unsere Mitarbeitenden mitzunehmen.

Martin Candinas,
Präsident Förder-
verein

Und was ist für Sie besonders bedeutend, Jürg Michel?

Aus meiner Sicht ist das Wichtigste, dass wir die Vorgaben, die wir vom Gesetz bekommen, umsetzen können. So, dass wir am 1.1.2027 so aufgestellt sind, wie es alle unsere Partner von uns erwarten und wir dann auch Erfolg haben.

Martin Candinas, das letzte Wort gehört dem Präsidenten des Fördervereins.

Alle, die etwas mit der ibW zu tun haben, sind Botschafterinnen und Botschafter für die ibW und für die Höhere Berufsbildung. Die Berufe haben sich immer verändert, aber noch nie so schnell wie heute. Und entsprechend wird die Weiterbildung immer wichtiger. Und darum bin ich überzeugt, dass die ibW eine riesige Chance, aber auch eine grosse Verantwortung hat, um sich als zentrale Bildungsinstitution in der Südostschweiz weiter zu etablieren.





Peter Reinmann (l.) bei seinem Abschied im Gespräch mit Direktor Stefan Eisenring.

PETER REINMANN: DAS URGESTEIN GEHT IN DEN RUHESTAND

Im Dezember 2025 ging an der ibW eine Ära zu Ende: Mit dem Ruhestand von Peter Reinmann verabschiedete sich nicht einfach ein Schulleiter, sondern eine der prägendsten Persönlichkeiten der letzten drei Jahrzehnte der ibW. Fast 30 Jahre lang hat Reinmann die Entwicklung der ibW – und insbesondere der Schule Technik & Informatik – mit Energie, Fachkompetenz und einer bemerkenswerten Portion Pioniergeist gestaltet. Wie er selbst oft sagte: «Wir wollten nie einfach eine Schule sein – wir wollten Mehrwert schaffen.»

Reinmanns Weg zur ibW begann 1996, damals noch in den Räumen der HTW an der Ringstrasse in Chur. Mitgebracht hat er nicht nur fundiertes Fachwissen aus Elektrotechnik, Software Engineering und Unternehmensführung, sondern auch einen klaren Anspruch an Qualität und Weiterentwicklung. Rückblickend meinte er dazu einmal: «Man muss vorangehen, nicht warten, bis andere beginnen.» Genau dieser Anspruch prägte seine Karriere.

Schon 1999 übernahm er die Leitung des Fachbereichs Technik und Informatik und wurde Teil der Geschäftsleitung. In dieser Zeit begleitete er bedeutende Meilensteine: neue Schulhäuser in Chur und Sargans, erfolgreiche Anerkennungsverfahren für HF-Studiengänge und der kontinuierliche Ausbau des Angebots, das heute die Ostschweiz entscheidend prägt. Besonders am Herzen lag ihm die Entwicklung des Standorts Sargans. Dort entstand unter seiner Führung eine moderne, praxisnahe und bestens vernetzte Schule, die Elektrotechnik, Systemtechnik, Gebäudetechnik, Automobiltechnik, Informatik und Applikationsentwicklung vereint. Ein Grundsatz von Peter: «Eine Schule gelingt nur, wenn sie Nutzen stiftet – für die Studierenden, die Wirtschaft und die Region.»

Mit dem Wechsel zu seinem Nachfolger Marco Boss ist die Zukunft der Schule Technik & Informatik gesichert: «Wir haben 2025 einen ausgezeichneten Stand erreicht – und ich darf ihn voller Vertrauen übergeben.»

Lieber Peter: Danke für alles, was Du für die ibW bewegt, ermöglicht und vorgelebt hast. Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute für Deinen neuen Lebensabschnitt. Du wirst immer ein Teil der ibW bleiben – als Vorbild, Gestalter und Mensch.

30 JAHRE ibW- ES WAR MIR EINE EHRE

Im Jahre 1996 wurde ich als Vertreter des Bündner Gewerbeverbands in den Vorstand der ibW gewählt. Der Vorstand war damals sehr gross, die Schule allerdings das Gegenteil: sehr klein. Sie hatte gerade begonnen aus den Kinderschuhen zu schlüpfen. Dass die ibW sich bis heute zur grössten beruflichen Weiterbildungsinstitution in der Südostschweiz entwickeln würde, ahnte niemand. Ich schon gar nicht. Aber ich durfte Schritt für Schritt mitgestalten und zusammen mit meinem Arbeitgeber war ich sehr stolz, für unseren Berufsnachwuchs an der Entstehung dieses Leuchtturms mitgewirkt zu haben. Die Unterstützung der regionalen Wirtschaft, zusammen mit dem grossen Engagement des Kantons, half dem ibW-Team von den Lernenden bis zu den Fördervereinsmitgliedern eine Institution aufzubauen, die mit ihren fünf Standorten in drei Kantonen nicht mehr wegzudenken ist und auch in Zukunft dafür sorgen wird, dass die in unserem Wirtschaftsraum benötigten Fachkräfte praxisnah ausgebildet werden. Auch wenn uns – aus welchen Gründen auch immer – ab und zu Steine in den Weg gelegt wurden, konnte uns dies nie hindern, unseren Weg zu gehen. Dafür danke ich allen früheren und heutigen Entscheidungsträgern.

In den letzten Jahren durfte ich die ibW als Präsident führen und damit noch näher das Innenleben der Schule wahrnehmen. Es waren für mich die schönsten Jahre. In einem schwierigen Umfeld intern den grossen Kitt unter den Mitarbeitenden und Dozierenden zu erleben und extern die breite Unterstützung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zu erfahren, waren für mich eindrücklich. Die Zusammenarbeit mit der kantonalen Verwaltung, insbesondere mit dem Amt für Höhere Bildung, war vorbildlich. Es kann keinen besseren Beweis dafür geben, dass wir in der Vergangenheit vieles richtig gemacht haben.

Aber auch die schönsten Jahre können zehren. Und 30 Jahre sind einfach mehr als genug. Und weil ich meine, mit der Suche nach einer geeigneten Nachfolge meinen wichtigsten Job gut erledigt zu haben, verabschiedete ich mich von der ibW – zugegeben ungern. Aber es ist Zeit.

Für die gute Zusammenarbeit im Vorstand danke ich allen meinen Kolleginnen und Kollegen. Ich danke allen Mitarbeitenden und Dozierenden für ihren täglichen Einsatz. Danken möchte ich auch allen Chefs unserer sieben Teilschulen und der Direktion mit Remi Cramer, Niklaus Frei und James Cristallo. Sie sind auf operativer Seite jene Personen, die unsere hohen Ansprüche jeweils umsetzen müssen. Ohne sie wären wir nichts. Und ein ganz spezieller Dank geht an Tiziana Stefanelli. Sie hat alle administrativen Fäden in der Hand und war mir in der ganzen ibW-Zeit eine grosse Hilfe. Jemand vergessen? Natürlich nicht. Mit unserem langjährigen Direktor Stefan Eisenring verbindet mich eine langjährige Freundschaft, die ihren Anfang zu gemeinsamen Zeiten beim Kanton Graubünden nahm. Es geht das Gerücht um, ich hätte ihn bei seinem 20-jährigen Dienstjubiläum nicht genug gewürdigt. Das ist Unsinn. Aber nachdem ihn alle Mitarbeitenden in einer Videobotschaft über den Klee hinaus zu Recht gelobt haben, musste ich Gegensteuer geben. Der Erfolg der ibW ist ganz fest mit seinem Namen verbunden. Dafür können wir ihm nicht genug danken.

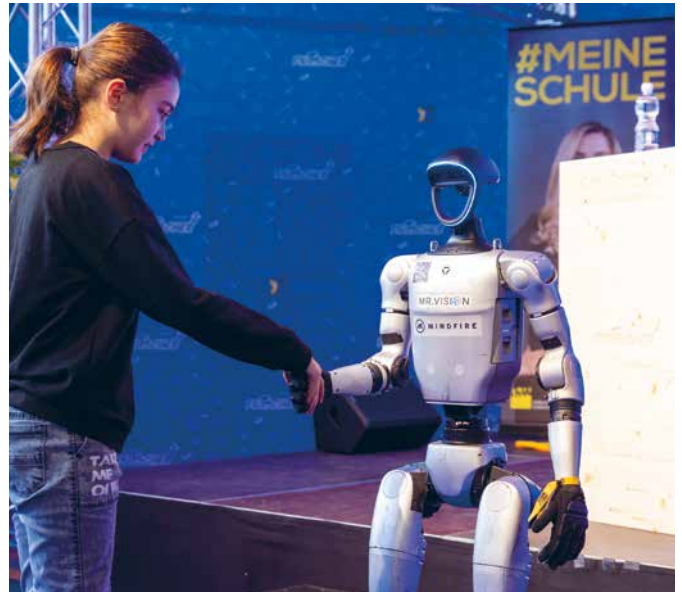
Danke Stefan. Danke für die vielen guten Gespräche und dass du mir meine ab und zu abweichende Meinung nie übel genommen hast.



2025 – EIN JAHR VOLLER HIGHLIGHTS UND EVENTS



Die ibW am Wirtschaftsforum Südostschweiz.



Mit dem Auftritt eines humanoiden Roboters war die ibW an der Fiutscher dabei.

Die ibW hat ein bewegtes Jahr hinter sich: Neben dem regulären Schulbetrieb nahm die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz an diversen Events und Messen teil, dazu wurden verschiedene Projekte mit grosser Wirkung umgesetzt.

Die ibW war 2025 an diversen Messen und Ausstellungen vor Ort dabei, zum Beispiel an der Glarner Messe in Näfels, den Berufsbildungsmessen in Chur (Fiutscher), Domat-Ems (Karrieretag Ems Chemie), Niederurnen (Leben) und Schaan (Next Step) sowie an zwei Fachmessen in Basel (Holzmesse) und Luzern (Forstmesse). Auch andere Auftritte in der Öffentlichkeit, zum Beispiel am Wirtschaftsforum Südostschweiz in der Churer Stadthalle oder dem KV-Fest an selber Stelle, sorgten für Aufsehen.

Auch als (Mit-)Organisatorin verschiedener Fachanlässe trat die ibW 2025 in Erscheinung: Mit der HWSGR und dem Bündner Gewerbeverband wurden fünf KMU-Impuls-Fachanlässe in der ibW-Aula organisiert, die auch live in die weite Welt gestreamt wurden. Auch die Teilschulen positionierten sich über Fachanlässe mit ihrem Experten-Know-how: Die Schule Holz, Bau und Energie organisierte einen gut besuchten Fachanlass zum Thema «Sanieren statt ersetzen», die Schule für Gestaltung die traditionelle «Werkschau» in Maienfeld mit Fachvorträgen, Diplomausstellungen und Publikums-Workshops.

Nationale Ausstrahlung hatte das Engagement der ibW am Eidg. Schwing- und Älplerfest 2025 im Glarnerland. Das weit über die Grenzen bekannt gewordene «Key Visual» MuniMax, der überdimensionale Holz-Muni, wurde von Studierenden und Mitarbeitenden der ibW mitentwickelt. Als Partnerin von Säntis-Innovations-Cluster-Holz wurde schon 2021 die Idee gestartet, am Eidgenössischen Schwingfest 2025 eine unglaubliche Holzgeschichte zu schreiben: Am Ende wurde der MuniMax der grösste Star des ESAF. Mit 21,30 Metern Höhe und 36 Metern Länge liess er selbst die Bösen zu Zwergen schrumpfen. Hunderte Fachkräfte packten mit an, um den MuniMax zu erstellen, darunter auch viele Lernende und Bildungsstätten wie die ibW. Die ibW war vor allem dank Thomas Tschudi, der das Technologiezentrum in Maienfeld führt, stark am Projekt beteiligt. Bezeichnenderweise war es am Ende des Fests der Maienfelder Armon Orlik, der sich zum Schwingerkönig krönen lassen konnte.

Auch Partnerschaften wurden 2025 neue geschlossen und alte vertieft: So kam es beispielsweise zu einer Entwicklungspartnerschaft zwischen der ibW und dem Zentrum für berufliche Weiterbildung ZbW. Ab dem Herbstsemester 2026 nutzen beide Institutionen gemeinsam die modernen Räumlich-



Das ibW-Team der Schule Holz, Bau und Energie mit dem mitentwickelten Muni Max unter Leitung von Thomas Tschudi (r.), Leiter Technologiezentrum Maienfeld.

keiten im Bahnhofpark Sargans – ein Schritt, der das Sarganserland als neuen Hotspot der Weiterbildung noch attraktiver macht. Ausserdem ging die ibW mit der HF Uster eine Bildungspartnerschaft ein, um die Höhere Berufsbildung im Zürcher Oberland zu stärken.

Am Hauptstandort der ibW in Chur wurde eine gemeinsame Brandmeldeanlage (BGS, MEZ, ibW) in Zusammenarbeit mit der SBB erneuert und erfolgreich in Betrieb genommen. Aufgrund von neuen Energieeffizienzanforderungen wurde ausserdem die gesamte Beleuchtung auf LED umgerüstet. Die Qualität konnte beibehalten bzw. verbessert werden und entspricht der ibW-Strategie sowie auch den kantonalen Vorgaben in Bezug auf Nachhaltigkeit und Ökologie.

2025 wurde an der ibW ausserdem die gesamte IT-Infrastruktur erfolgreich in die Cloud migriert. Damit wurden veraltete Systeme abgelöst, die Sicherheit deutlich erhöht und die Stabilität sowie Verfügbarkeit verbessert. Die neue Architektur basiert auf modernen Cloud-Diensten und reduziert externe Abhängigkeiten. Bereits im ersten Jahr zeigten sich spürbare Effizienz- und Kostenvorteile.

Auch wurde 2025 der Budget-/IST-Vergleich erstmals vollständig im Business-Intelligence-System (BI) integriert und visualisiert. Ergänzend dazu entstand eine tabellarische Abweichungsanalyse der Kennzahlen Studierende und Lektionen. Eine zusätzliche Grafik zur Budgettreue ermöglicht seitdem eine schnelle Beurteilung der Zielerreichung, während Detailansichten vertiefere Auswertungen unterstützen. Diese Weiterentwicklungen erhöhten die Transparenz innerhalb des Unternehmens deutlich, wodurch die Qualität der Entscheidungsgrundlagen nachhaltig verbessert wurde.

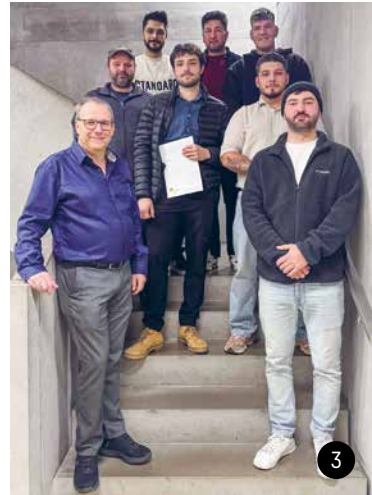


Dass an der ibW auch Teamgeist gelebt wird, zeigten verschiedene soziale Anlässe: Sportlich gings an zwei Eishockey-Plauschspielen und am Wintersporttag mit Skirennen und Schneeschuhlaufen zu und her, festlich am Sommerfest mit Studierenden und Dozierenden sowie am ibW-Weihnachtessen und am Weihnachtsapéro. Und richtiggehend spektakulär wurde es am ibW Bürostuhlrennen anlässlich des Sarganser Städtlifests 2025.

Das ZbW zieht mit der Entwicklungspartnerschaft mit der ibW wieder bei «uns» in den Bahnhofpark ein.

DIPLOMFEIERN 2025

Strahlende Gesichter, stolze Angehörige und grosse Erleichterung – an den Diplomfeiern der ibW ernten die Studierenden die Früchte ihrer Weiterbildung: ein Zertifikat oder ein Diplom, das ab diesem Moment ihren Lebenslauf bereichert und neue berufliche Perspektiven eröffnet. Auch 2025 gratulieren wir wieder Hunderten von Absolventinnen und Absolventen, die ihre Weiterbildung mit Engagement, Ausdauer und viel Einsatz erfolgreich abgeschlossen haben. Eine Auswahl der erfolgreichen Klassen 2025.





8



9



10



11

- 1: Bauvorbereiter und Baupolier
- 2: Business Excellence
- 3: Elektro-Teamleiter und Projektleiter Gebäudeautomation mit eidg. FA
- 4: Automobil diagnostiker/-in mit eidg. FA
- 5: Didaktikmodul, Coiffure Suisse
- 6: NDS HF Unternehmensführung (2026)
- 7: Dipl. Holztechniker/-in HF Holzbau
- 8: SVF-Zertifikat Leadership (2026)
- 9: Dipl. Betriebswirtschaftler/-in HF
- 10: Fachleute öffentliche Verwaltung mit eidg. FA (2026)
- 11: Dipl. Systemtechniker/-in HF
- 12: Sachbearbeiter/-in Sozialversicherungen kv edupool
- 13: Dipl. Förster/-in HF
- 14: Interior Design



12



13



14

DAS FACILITY-MANAGEMENT AN DER ibW – VIER PERSÖNLICHKEITEN, EIN TEAM



Wenn frühmorgens die ersten Lichter an den ibW-Standorten angehen, sind die Räume bereits warm, das Werkzeug liegt bereit und die Schulzimmer sind richtig bestückt. Dahinter steht das Facility-Management-Team – vier Menschen, die dort arbeiten, wo man sie kaum sieht, deren Arbeit aber für den Alltag von Mitarbeitenden, Dozierenden und Studierenden unverzichtbar ist.

Seit Mai 2025 führt die ibW die Haus- und Gebäudetechnik an den verschiedenen ibW-Standorten vollständig Inhouse. Mit diesem Schritt rückte ein Team in den Fokus, das mit viel Herzblut, technischem Know-how und hohem Verantwortungsbewusstsein arbeitet: Tiziana Stefanelli, Franco Kleingutti, Kevin Schmid und Serafino Marziano.

Das Team zieht an einem Strang

Wer das Team erlebt, merkt schnell, dass hier Persönlichkeiten zusammen arbeiten, die an einem Strang ziehen. Tiziana Stefanelli hat als Leiterin des Facility Management die Aufgabe, Struktur und Übersicht in ein Aufgabenfeld zu bringen, das selten planbar ist. Sie beschreibt ihre Rolle als Dienstleisterin für die ganze Schule: «Alles, was die Gebäude betrifft, läuft letztlich über unser Team. Dazu sind wir auch an der Schnittstelle zur Technik der SBB.» Dass sie dabei den Überblick über alle Standorte gleichzeitig behält, sei manchmal «eine Herausforderung». Ihre ruhige und besonnene Art hilft Stefanelli, vor allem dann, wenn überall gleichzeitig etwas los ist: «Es ist nicht immer einfach, allen Wünschen gerecht zu werden. Früher haben wir viele Aufgaben externen Partnern übergeben, heute müssen wir schauen, was wir selber abdecken.»

An ihrer Seite arbeitet Franco Kleingutti, der seit 2016 im Facility Management der ibW tätig ist (früher noch über den externen Dienstleister Bouygues und Equans). Kleingutti kennt jede Tür, jede Maschine, jedes wiederkehrende Geräusch am Hauptstandort in Chur. Wenn er seinen Arbeitsalltag beschreibt, kommt er ins Schwärmen: «Kein Tag gleicht dem anderen. Man kommt ins Gebäude rein und weiss: Irgendwo ist immer etwas zu tun.» Ein Arbeitstag beginne mit einem Rundgang durch das Gebäude, sagt er. Ob Kontrolle der Reinigung, technische Notfälle, Einrichten von Büros oder Bestuhlung für Grossanlässe: Etwas zu tun gebe es immer, viele kleine Reparaturen an Tischen, Schlössern oder Lampen führe das Team dabei gleich selbst aus.

Automation wird immer wichtiger

Seit 2025 bringt Kevin Schmid einen frischen Blick an die ibW, vor allem am Hauptstandort in Chur. Die Vielfalt der Aufgaben bringt den gelernten Hauswart – er hat die Weiterbildung an der ibW absolviert – selbst immer wieder zum Staunen: «Es ist spannend, weil es immer wieder neue Themen und Herausforderungen gibt.» Nicht zuletzt wegen der vielfältigen Aufgaben sei das eingeführte Ticketsystem wichtig: «Ohne Austausch würden wir im Team und an den vielen Standorten aneinander vorbei arbeiten. Das System hilft uns, den Überblick zu behalten.» Eine von Schmid's Stärken ist es, technisch vernetzt zu denken, so dass er sich in vielen Automationsbereichen wie der Bewirtschaftung der Leitsysteme und Programmierungen von Türen und Badges zu Hause fühlt. «Man muss sich halt manchmal etwas damit auseinandersetzen», schmunzelt er.

Der Vierte im Bunde des Facility Management ist Serafino Marziano, der vor allem am Standort Bovel in Maienfeld tätig ist – ein Ort, der handwerklich und sicherheitstechnisch besonders anspruchsvoll ist. Wo mit schweren Maschinen hantiert und mit Werkzeug gearbeitet wird, braucht es besondere Verantwortung und Teamarbeit. «In Maienfeld geht vieles nur zu viert. Manche Aufgaben sind schwer, komplex oder einfach anders», sagt er. Ausserdem sei es durch die etwas höhere Lage am Standort Bovel gerade auch im Winter immer wieder mal nötig, die Schneeschaukel auszupacken. Und sonst halt den Rasenmäher oder den Laubsauger.

ibW-Werte werden vorgelebt

Trotz unterschiedlicher Hintergründe fällt im Gespräch mit dem Facility Management immer wieder ein Wort: Vertrauen. Alle vier betonen die offene Kommunikation im Team und die Fähigkeit, sich aufeinander verlassen zu können. «Wir sind ein Superteam, das sich gegenseitig hilft, wenn es nötig ist», heisst es unisono. Gerade in einem vielseitigen Umfeld sei dieser Zusammenhalt entscheidend – denn viele Einsätze müssen spontan koordiniert, grosse Bestuhlungen gemeinsam aufgebaut oder Reparaturen im Team gelöst werden.

Besonders geschätzt wird vom Team die moderne technische Infrastruktur der ibW. Und den abteilungsübergreifenden Team Spirit. «Die ibW ist menschlich, man wird gehört – das macht viel aus», sagt Kleingutti. Dass das Facility Management dabei oft unsichtbar bleibt, wissen alle vier. Das sei halt die Aufgabe, so Stefanelli – ganz nach dem Motto «nicht sichtbar, aber unverzichtbar».

Der Job an der ibW erlaube auch eine gute Work-Life-Balance, betonen sie. In der Freizeit treffen sie sich alle gerne mit Freunden und Familie, treiben Sport und geniessen das Leben. Um dann beruflich wieder an den verschiedensten «Baustellen» tätig zu werden: Tiziana Stefanelli, Franco Kleingutti, Kevin Schmid und Serafino Marziano schaffen mit ihrer Erfahrung, ihrem Teamgeist und ihrem Engagement jeden Tag die Grundlage dafür, dass Studierende und Mitarbeitende an der ibW lernen und arbeiten können.

DIE FÜHRUNGSCREW

DIREKTION

Stefan Eisenring
Remi Crameri
Niklaus Frey
James Cristallo

Direktor
Vizedirektor
HR-Leiter
Leiter Schulen



Stefan Eisenring



Remi Crameri



Niklaus Frey



James Cristallo

SCHULLEITUNG

Stefan Eisenring
Marco Boss, ab 29.08.25
Adrian Ciardo
James Cristallo
Niklaus Frey
Patrick Insinna
Michael Meier
Thomas Metzler
Peter Reinmann, bis 31.12.25

Direktor
Schulleiter Technik und Informatik
Geschäftsführer HWSGR
Schulleiter Holz, Bau & Energie
Schulleiter Sprachen, Didaktik & Lifestyle
Schulleiter Wald
Schulleiter Wirtschaft
Schulleiter Schule für Gestaltung Graubünden
Schulleiter Technik & Informatik



Stefan Eisenring



Marco Boss



Adrian Ciardo



James Cristallo



Niklaus Frey



Patrick Insinna



Michael Meier



Thomas Metzler



Peter Reinmann

VORSTAND

Jürg Michel
Severin Geisseler
Brigitte De Coi
Jon Erni
Jan Koch
Marlen Lecchino
Raphael Lüchinger

Präsident
Vizepräsident



Jürg Michel



Severin Geisseler



Brigitte De Coi



Jon Erni



Jan Koch



Marlen Lecchino



Raphael Lüchinger

VORSTAND FÖRDERVEREIN

Martin Candinas
Rico Cioccarelli
Erich Büsser
Roland Goethe
Barbara Keller
Urs Marti
Jürg Michel
Peter Scherrer

Präsident
Vizepräsident



Martin Candinas



Erich Büsser



Rico Cioccarelli



Roland Goethe



Barbara Keller



Urs Marti



Jürg Michel



Peter Scherrer



DAS ibW-TEAM

per 31.12.2025



Bianca Allemann
Felsberg



Fabio Aresu
Intervaz



Petra Berger-Groll
Calfreisen



Beat Bigger
Bad Ragaz



Thomas Bolliger
Chur



Fabian Bonderer
Chur



Marco Boss
Mauren



Noëlle Bottoni
Chur



Stefan Brändle
Herisau



Mathias Brändli
Zizers



Elisabeth Brückner
Trübbach



Jürg Brunner
Chur



Oliver Brunst
Amden



Hansueli Bucher
Fläsch



Martin Bundi
Trin Mulin



Beat Bürzle
Balzers



Annette Busbach
Flims Waldhaus



Romina Camenisch
Rhäzüns



Eugen Carisch
Unterägeri



Gian Marco
Castrogiovanni, Sils i.D.



Chris Caviezel
Chur



Marco Caviezel
Tomils



Katharina Christener
Chur



Adrian Ciardo
Maladers



Dea Columberg
Chur



Remi Cramerli
Thusis



James Cristallo
Paspels



Ronald Danuser
St. Margrethenberg



Jan Edelbauer
Chur



Fiona Eisenring
Domat/Ems



Stefan Eisenring
Igis



John Fisher
Chur



Silvano Fontana
Tomils



Niklaus Frey
Malans



Armin Fürer
Oberegg



Petra Gadiant
Chur



Ursina Ganzoni
Felsberg



Margit Geiger
Chur



Jürg Gerber
Fanas



Loris Gerber
Grüşch



Lukas Glanzmann
Wattwil



Brigitte Good
Falera



Julia Graf
Paspels



Corina Gredig
Jenins



Stefanie Haas
Chur



Tiziana Halbheer
Malans



Anita Hartmann
Herliberg



Larina Hassler
Domat/Ems



Malenka Henny
Rhäzüns



Fabian Hossmann
Mastrlis



Stefan Hug
Malans



Patrick Insinna
Schaan



Nikolaus Isstler
Chur



Marianne Jäger
Chur



Walter Jäger
Peist



Caroline Jegi
Chur



Reto Jenni
Chur



Cécile Juon
Chur



Thomas Kalbermatten
Rain



Robin Kälin
Samstagern



Franco Kleingutti
Chur



Franziska Kloha
Tiefencastel



Rahel Kolb
Sargans



Gianna Kőnz
Saas im Prättigau



Tatiana Kradolfer-
Müller, Felsberg



Walter Krättli
Untervaz



Evi Kummer
Malans



Christiana Lampert
Chur



Thomas Leemann
Lohn SH



Oliver Lengacher
Chur



Melanie Leu
Chur



Manuel Leuzinger
Chur



Iris Lűchinger Lohri
Lachen



Manuela Maissen-
Durisch, Tomils



Nora Marziano
Untervaz



Serafino Marziano
Untervaz



Michael Meier
Seewis Dorf



Thomas Metzler
Hűttwilen



Justin Meyer
Trimmis



Daniela Moro
Diepoldsau



Jochen Muhm
Rűthi



Markus Műller
Trimmis



Melanie Norato
Sargans



Arne Paulin
Chur



Graziela Planta
Grűsch



Daniel Plump
Tamins



Maja Plump
Castiel



Frieda Poltera
Felsberg



Patrick Probst
Bad Ragaz



Peter Reinmann
Buchs



Nadja Reljic
Maienfeld



Dragica Reutter
Igis



Marco Riedi
Paspels



Sarah Romanens
Flims Dorf



Christian Rűsch
Obersaxen



Corin Rűttimann
Chur



Marianne Schär
Maienfeld



Christina Schärer
Malans



Robert Schickműller
Dietikon



Hansruedi Schiesser
Balzers



Kevin Schmid
Schmid



Aurora Sciuchetti
Soglio



Ljubinka Simic-Tesic
Chur



Simon Stähli
Buchs



Tiziana Stefanelli
Chur



Anna-Rita Stoffel
Chur



Kishara Thayananthan
Thusis



Johann Thom
Zizers



Erwin Thőny
Chur



Damian Tomaschett
Rueun



Markus Trautvetter
Igis



Aurora Tschenett
Chur



Cla Tschenett
Chur



Thomas Tschudi
Matt



Silvano Vondrasek
Samedan



Hansjűrg Waser
Andeer



Sarina Weber
Mels



Konrad Wyss
Mels



Anja Wyssmann
Domat/Ems



Pauline Zenetti
Trun



Samuel Zűrcher
Trun

Weitere Mitarbeitende 2025:
Francesco Bonavia, S. Pietro
Ueli Schmid, Zűrich
Raffael Schwitter, Pfäfers
Maximilian Thőny, Chur
Petra Weigel, Igis

Austritte 2025:
Chantal Roman, 31.08.2025
Anastasija Simic, 31.08.2025
Patrizia Kűhne, 31.08.2025
Andrea Wolken-Berry, 31.08.2025
Chiara Herrmann, 30.09.2025
Roger Walzer, 31.10.2025
Peter Reinmann, 31.12.2025

DIE FACHAUSSCHÜSSE

Fachausschuss Automobil

Hans-Peter Senn, Präsident
Aldo Beeli
Karl Gmür
Adelbert Marty
Sandro Nüssle
Franco Piubellini
Lüzzli Thom

Fachausschuss Bau

Caroline Gasser, Präsidentin
Roman Brazerol
Ignaz Camenisch
Martin Casutt
Thomas Joos, ab 26.01.26
Peter Sprecher

Fachausschuss Baupoliere

Martin Casutt, Präsident
Daniel Blumenthal
Martin Bordoli
Andreas Felix
Camillo Ganzoni

Fachausschuss Coiffure

Claudia Kuhn, Präsidentin
Anja Horber
Jürgen Lang
Graziella Müller

Fachausschuss Elektro

Leonardo Spescha, Präsident
Roger Bernhardsgrütter
Renato Brunold
Martin Gall
Matthias Möhl
Remo Teuscher, ab 01.07.25
Gian Marco Tomaschett

Fachausschuss Elektro-/System- technik

Kevin Hermann, ab 10.04.25
Urs Hutter, ab 10.04.25
Beat Liesch, ab 10.04.25, Präsident

Fachausschuss Energiemanagement

Stefan Illien, Präsident
Robert Beer
Pieder Cadruvi
Orlando Derungs
Andrea Lötscher
Franco Perazzelli
Franco Quinter
Markus Vetsch
Urs Westreicher

Fachausschuss Gebäude-/ Energie und Umwelttechnik

Johannes Berry, Präsident
Mirko Maurer, ab 20.01.25
Mathias Rieser, ab 20.01.25
Urs Tschalèr, bis 15.08.25
Patrick Turnell

Fachausschuss Gestaltung

Gian-Carlo Caviezel,
ab 24.11.25, Präsident
Heinz Caflisch
Remo Derungs
Margot Köppel
Marc Künzle
Dominic Sturm

Fachausschuss Hauswarte

Fredy Petschen, Präsident
Stefan Cathomas

Fachausschuss Holzbau

Michael Beer, Präsident
Markus Silvio Bissig
Sepp Fust
Dario Jäger
Stephan Sutter, bis 30.06.25
Thomas Traud, ab 01.07.25

Fachausschuss Informatik/ Wirtschaftsinformatik

Peter Scherrer, Präsident
Roman Aebli
Jörg Augustin, bis 31.03.25
Marco Camenisch
Patrick Durisch
Marcel Menig
Roger Steinmann
Daniel Vinzens
Stephan Weber

Fachausschuss Schreinerei

Claudio Weishaupt, Präsident
Prisco Egli, ab 01.07.25
Adrian Fried
Cornelius Jäger, bis 25.03.25
René Jörimann
Daniel Peter Leuzinger
Curdin Müller
Peter Schmid
Thomas Tschudi

Fachausschuss Wald

Olav Beck
Thomas Einsele, bis 31.12.25
Richard Gasser
Marco Marcozzi
Nelson Romelli
Renaldo Vanzo
Ernst Vetsch, bis 31.12.25
Andreas Weber

Fachausschuss Wirtschaft

Kurt Graf, Copräsidium
Flavio Andri
Daniela Angius
Thomas Cadusch
Francesco Calarco
Günther Engler, bis 19.11.25, Copräsidium
Marc Kollegger
Brigitte Krapf, bis 19.11.25
Marco Schädler
Urban Spescha
Andrin Tarnutzer
Riccardo Thöni, bis 04.02.25
Oriano Tschalèr, ab 20.01.25
Nathalie Ziswiler, ab 20.01.25



DIE DOZIERENDEN

per 31.12.2025

A

Abächerli Martin, Giswil
Abdouni Nedal, Zwischenwasser
Ackermann Roman, Plons
Ackermann Simon, Plons
Ademi Jeton, Niederurnen
Alig Michael, Felsberg
Alig Pieder, Vrin
Alig Roy, Cama
Allenspach Claudio, Chur
Allenspach Reto, Chur
Ambühl Markus, Balzers
Ammann David, Wald ZH
Amrein Thomas, Hermetschwil-Staffeln
Andreoli Marco Leonardo, Flerden
Andri Flavio, Bonaduz
Angehrn Michael, Engelburg
Angius-Braun Daniela, Untervaz
Anhorn Andrea, Chur
Annen Reto, Chur
Anrig Marina, Sargans
Arcotti Samuele, Gudo
Ardüser Daniel, Alvaneu Dorf

B

Babst Hans Peter, Bad Ragaz
Bacchi Marco, Chur
Baldassarre Claudio, Trogen
Ballmann Jonas, Lachen SZ
Bandli Roj, Chur
Bäni Pablo, Chur
Barletta Valerio, Zwillikon
Barrella Antonino, Schaan
Bass Guido, Castrisch
Bauhofer Markus, Felsberg
Baumgartner Adrian, Schangnau
Baumgartner Felix, Greppen
Baumgärtner Urs, Chur
Bavier Gaudenz, Fläsch
Bearth Remo, Sevgein
Beer Robert, Paspels
Beglinger Benjamin, Mollis
Berchtold Lukas, Giswil
Berger Rosmarie, Zürich
Berner Thomas, Heerbrugg
Bernet Sandro, Walenstadt
Bernold Christian, Berschis
Bernold Jürg, Mollis
Berther Daniel, Chur
Beyeler Stefan, Rüscheegg Heubach
Biancanello Giuliano, Freienbach
Bianchi Gian Marco, Ilanz
Bicvic Tomislav, Chur
Birrerr Heinrich, Greppen
Birrerr Stefanie, Maladers
Bisaz Ottavio, Pratval
Bisig Beat, Meilen
Bissig Dominik, Giswil
Bivetti Marion, Chur
Blain Nathanael, Zürich
Blättler Martin, Hergiswil NW
Bloch Martin, Zürich
Blöchliger Hans, Romanshorn
Blumenthal Hugo, Bonaduz
Bohé Marco, Chur
Boiani Alan, Cadenazzo

Bolliger Christian, Chur
Bottoni Patrizia Sofia, Chur
Bowald Sven, Haslen GL
Branchi Fabrizio, Brusio
Brandenburger Urs, Trimmis
Bricalli Patrik, Stampa
Brigitte Witzig, Weesen
Brot Iwan, Siebnen
Browne David, Mels
Brugger Gilles, Vasön
Brülisauer Xaver, Stein AR
Büchel Ralph, Ruggell
Bucher Andreas, Rüti ZH
Bucher Patrick, Kerns
Bühler David, Walenstadt
Bühler Marcel, Thusis
Bühler Thomas, Seewis Dorf
Bundi Marco, Maienfeld
Bundi-Maissen Sabrina, Trin Mulin
Burger Roman, Klosters
Burger Silvio, Cazis
Bürgi Othmar Franz, Birmensdorf ZH
Burkhardt Thomas, Chur
Bürkli Markus, Chur
Bush Jordan, Chur
Büsser Stefan, Mels

C

Cafilisch Heinz, Chur
Cahannes Christian, Bonaduz
Camenisch Daniel, Felsberg
Camenisch Marco, Chur
Camenisch Seline, Rhäzüns
Canepa Gianpietro, Olivone
Capatt Adrian, Trin
Caplazi Roman, Surava
Capol Corsin, Trimmis
Carigiet Gabriel, Dardin
Carrizales Lilia, Walenstadt
Casaulta Gian-Andrea, Vals
Caspar Ladina, Chur
Castelberg Rico, Chur
Catrina Lucas, Flims Waldhaus
Cerniati Mario, Igis
Chaiyakul Jenvit Oliver, Glarus
Chiodo Luigi, Chur
Ciampa Massimo, Gossau SG
Ciardo Mauro, Domat/Ems
Coggon Ian, Urdorf
Conrad Mario, Paspels
Corazza Damiano, Ludiano
Corrado Daniel, Chur

D

D'Assisi Gianna, Domat/Ems
Danuser Rico, Untervaz
Darnuzer Georg, Küblis
de Anta Sofia, Davos Dorf
Deflorin Michèl, Bonaduz
Dennler Fabian, Trimmis
Derungs Olivia, Zwillikon
Dierauer Joachim, Chur
Diezig Alain, Niederwald
Dinkelmann Jürg, Ruggell
Dinner Toby, Gossau SG
Disch Serge, Wolfhausen
Dobler Stefan, Chur
Dolf Dario, Trimmis
Dorizzi Yannik, Flims Waldhaus
Duff Mirco, Chur
Durisch Mathias, Zürich
Dürr Hans-Andrea, Untervaz
Dürst Martin, Glarus

E

Ebner Silke, Zürich
Edel Stefan, Bonaduz
Edelmann Markus, Gossau SG
Egger Andris, Vaz/Obervaz
Eicher Martin, Sumvitg
El Idrissi Sébastian, Zürich
Elekes Gabriel-Martin, Vaduz
Elett Bernhard, Ebmatingen
Engel Marc, Rüttenen
Engel Pietro, St. Moritz
Enzler Ruedi, Appenzell
Eugster Enrico, Schöffland

F

Faeh Pascal, Laax GR
Falconer Isabel, Chur
Famos Fabrizia, Chur
Felder Stephan, Näfels
Feldmann René, Tschingel ob Gunten
Felix Arno, Chur
Felix Roger, Zizers
Felix Roman, Maienfeld
Fetz Manuela, Bonaduz
Fischer Bruno, Glattbrugg
Flores Jost Tania, Chur
Florinett Christian, Bergün/Bravuogn
Flury Roman, Jenaz
Foresto Luca, Wetzikon ZH
Frei Marco, Zürich
Frei Martin, Amriswil
Frepp Mirco, Maienfeld
Friedel Jutta, Malans GR
Fuchs Sandro, Feusisberg
Fuchs Silvio, Zürich
Funke Manuela, Quarten
Fus Lukas, Niederrohrdorf

G

Gabathuler Michael, Igis
Gabathuler Roger, Rhäzüns
Galmarini Oceana, Chur
Gämperli Peter, Flawil
Garofani Adriano, Inwil
Gartmann Flavio, Chur
Gataric Imhoff Zeljko, Zürich
Geerlings Erik, Fanas
Germann Lukas, Schänis
Gerster Thomas, Heerbrugg
Ghulam Kalim, Chur
Giampietro Bettina, Chur
Gianotti Nemorino, Lugaggia
Giesch Robert, Davos Platz
Giger Alain, Schmerikon
Giovaneli Eder, Aurigeno
Glauser Markus, Herisau
Godenzi Danilo, Rüschlikon
Golling Patricia, Winterthur
Gort Désirée, Bad Ragaz
Götschl Patrick, Mollis
Graf Andreas, Balgach
Graf Remo, Sargans
Gramsamer Ferdinand, Wettswil
Grass Barbara, Chur
Gredig Andri, Tartar
Gredig Urs, Andeer
Greminger Maja, Muhen
Gritsch Wolfgang, Gams
Gruber Torrie Lee, Domat/Ems
Gschwend Mauro, Paspels
Gubler David, Steckborn
Gyenesé Gabor, Malans GR

H

Hablützel Thomas, Degersheim
Halter Ivo, St. Gallen
Hamberg Corinna, Igis
Hardegger Dominik, Chur
Hasler Manuel, Balzers
Haudenschild Martin, Chur
Hedinger Robin, Intervaz
Heeb Andreas, Sargans
Hefti Urs, Savognin
Hegner Ildelfons, Tuggen
Heimgartner Kristopher, Buochs
Heinz Patrick, Chur
Hellfeier Michael, Altendorf
Herger Stefan, Bonaduz
Hertner Johann, Pany
Hilpert Wolfgang, Tett nang
Hirt Pascal, Tschierschen
Hofer Stephan, Falera
Horber Stefan, Sarmenstorf
Hosang Nicole, Zizers
Hrnic-Kusuran Amela, Rhäzüns
Huber Thomas, Oberurnen
Hug Denise, Walenstadt
Huser Meinrad, Zug
Hutter Paul, Diepoldsau
Hutter Urs, Widnau

I

Iff Roger, Zürich
Indergand Magali Rafaela, Haldenstein
Iseppi Karin, Fürstenu

J

Jacober Fridolin, Mollis
Jäger Lourdes, Molinis
Jäger Maurus, Bütschwil
Jäger Walter, St. Peter
Janutin Andy, Felsberg
Jehli Waldis Delia, Muri AG
Jelmini Pietro, Ligornetto
Jöhl Kevin, Weesen
Jorns Ursula, Igis
Joss Samuel, Landquart
Jucker Laura, Ebnet-Kappel

K

Kähli Herbert, Zürich
Kalberer Nicole, Malans GR
Kamm Daniela, Glarus
Käslin Dominic, Siebnen
Katic Damir, Chur
Kaufmann Matthias, Chur
Keel Michael, Bad Ragaz
Keller Monika, Weisslingen
Keller Haan Kathrine, Staad
Kelly Oliver Vincent, Felsberg
Kepenek-Arpagaus Mia, Zürich
Kessler Martin, Klosters Dorf
Kilga Monika, Götzis
Killias Reto, Mels
Kindlimann Roland, Wald ZH
Klötzli Walter, Klosters
Knuchel Marco Andrea, Chur
Kohler Markéta, Basel
Kohli Thomas, Chur
Koller Benjamin, Weite
Koller Raoul, Berschis
Krslakovic-Begecki Suzana, Sargans
Krüsi Sophie, Richterswil
Kuhn Michael, Salmsach
Kühne Siegfried, Valens
Kummer Susanne, Diepoldsau
Kunfermann Mathias, Valbella
Kunz Ueli, Sils im Domleschg
Kurath Roy, Flums
Kuratti Simon, Sargans
Kuster Matthias, Tamins

L

Labouré Arnaud, Le Glaizil
Lakerveld Peter, Seltisberg
Lanfranchi Marco, Chur
Lang Alexander, Rüti ZH
Lang Martin, Chur
Lardi Menghini Claudia, Chur
Laube Tilmann, Zürich
Laudonia Ivano, Chur
Ledermann Alexandra, Valbella
Ledermann Andreas, Valbella
Leemann Heidi, Chur
Lendi-Duran Sanchez Pamela, Sargans
Lenherr Dionis, Gams
Leuba Eva, Zürich
Leuzinger Stephan, Glarus
Lio Micheal, Winterthur
Lisi Renzo, Chur
Locarnini Mauro, Zürich
Locher Simon, Chur
Looser Randy, Regensdorf
Loretz Adrian, Rickenbach b. Schwyz
Loretz Tobias, Silenen
Lötscher Beat, Schiers
Lubina Simo, Widnau
Lucca Sarah, Gommiswald
Lutz Scheidegger Annina, Trin
Luzio Martin, Chur

M

Mäder Andreas, Meiringen
Makary Georgette, Buchs SG
Malgiaritta Bernhard, Münstair
Malgiaritta Martin, Bonaduz
Manser Emil, Niederuzwil
Mareischen Raphaela, Chur
Marfurt Cyrill, Bad Ragaz
Mark Robin, Rhäzüns
Marti Peter, Rapperswil SG



Marti-Wellinger Nadia, Flawil
 Mathé Attila, Wernetshausen
 Matthews Colin James, Zürich
 Mayer Domenic, Maienfeld
 Mazzone Raschein Katia, Malix
 Mazzucco René, Galgenen
 Meier Thomas, Chur
 Meier Urban, Hüttwilen
 Meier Bühler Sabine, Rüschnikon
 Meier-Kessler Margreth, Rodels
 Meli Corsin, Mels
 Meli Mario, Igis
 Merz Dominic, Brüttisellen
 Meyer Marcel, Conters im Prättigau
 Michael-Banzer Yvonne, Thusis
 Modalek-Roth Silvia, Tamins
 Mohaneswaran Senthuran, Chur
 Möhl Manuel, Siebnen
 Moreno Ignazio, Speicher
 Morgenthaler Manuela, Oberengstringen
 Moser Daniel, Haslen GL
 Moser Laura, Bad Ragaz
 Mosimann Peter, Champfèr
 Muggli Sandro, Pragg-Jenaz
 Müller Maurin, Schiers
 Müller Nico, Chur
 Müller Pascal, Jonschwil
 Müller René, Näfels
 Muroli Giammario, Reinach BL

N

Nabholz-Egeli Gabi, Horn
 Nemelka Ursina, Malix
 Neuenschwander Corina, Belp
 Nickel Stefanie, Obersaxen
 Niederer Thomas, Trimmis
 Niedermann David, Basel
 Niggli René, Chur
 Norato Luca, Sargans

O

Oberholzer Stojanka, Hinwil
 Ochsner Gebhard, Herisau
 Odermatt Philipp, Rapperswil
 Oeschger Magnus, Mollis
 Ortega de Caprez Silvia Leticia, Chur
 Oser Marcel, Davos Platz
 Osterwalder Barbara, Lenzerheide/Lai

P

Pargäzti Jürg, Horn
 Patzen Daniela, Eschenbach SG
 Pawlofsky Tom, Zürich
 Perez Plácido Norberto, Bonaduz
 Pernollet Gérald, Tamins
 Perret Daniel, Sargans
 Perret Regula, Glattbrugg
 Peterhans Roman, Chur
 Petrillo Daniele, Chur
 Pfenninger Cécile, Conters im Prättigau
 Pfiffner Daniel, Sargans
 Pfiffner Manuel, Mels
 Pfiffner Marco, Vilters
 Pfister Harry, Igis
 Philipp Beat, Untervaz
 Pio Orietta, Bern
 Plat-Werlen Claudia, Buchs SG
 Pleisch Reto, Brüttisellen
 Pleniger Pascal, Felsberg
 Poltera André, Mörschwil
 Poltera Celest, Herrliberg
 Poltera-Incardona Cristina, Flims Dorf
 Prevost Linard, Samedan
 Putzi Andreas, Chur

R

Rada Barbara, Haldenstein
 Rada Fabio, Haldenstein
 Ragaz Manuela, Domat/Ems
 Raho-Comini Alida, Felsberg
 Raimann Leo, Sargans
 Rebmann Ueli, Schwenden
 Reichmuth Sabine, Altendorf
 Reiner Christina, Sargans
 Riatsch Mario, Sent
 Riebli Yvana, Davos Platz
 Riedberger Peter, Domat/Ems
 Rimini Sandra, Mollis
 Rinaldi Michele, Arosio-Mugena
 Ristov Ilija, Schänis
 Rodigari Annina, Thalwil
 Rodriguez Julia, Zürich
 Rohrer Barbara, Chur
 Rohrer Kathrin, Buchs SG
 Roth Erich, Zizers
 Roth Markus, Wangs
 Rothmund Marilyn, Heiligkreuz (Mels)
 Rüegg Thomas, Bonaduz
 Rupp Patric, Chur
 Rüttsche Tina, Davos Dorf
 Ryffel Riccarda, Trimmis

S

Salis Andrea, Domat/Ems
 Salis Melanie, Churwalden
 Sauter Jürgen, Leutkirch
 Sax-Köhle Tanja, Obersaxen Meierhof
 Schädler Marco, Chur
 Schamberger Annina, Zürich
 Schatt Reto, Wädenswil
 Scheiwiler Marcel, Arnegg
 Schelbli Roland, Uznach
 Schellhorn Nikolaus Josef, Sool
 Schircks Reto, Stierva
 Schircks-Parker Rosa Maria, Chur
 Schlatter Lukas, Schlieren
 Schlegel Michael, Vilters
 Schlumpf Bettina, Felsberg
 Schmid Enya, Chur
 Schmid Jonathan, Thusis
 Schmid-Gadient Maria Elisabeth, Trogen
 Schmidt Karsten, Zürich
 Schneider Johannes, Schellenberg
 Schneider Matthias, Schmerikon
 Schneller Georgina, Tamins
 Schneller Marcus, Laax GR
 Schnieper Michael, Zernez
 Schnyder Christian, Netstal
 Scholz Hagen, Zürich
 Schranz Michel, Tamins
 Schrofer Remo, Untervaz
 Schuler Felix, Ibach
 Schweighauser Beatrice, Zizers
 Schweighauser Frederik, Igis
 Schwitter Reto, Falera
 Schwitter Stefan, Bad Ragaz
 Segglinger Carlo, Bern
 Solcà Manuel, Domat/Ems
 Sommer Romano, Sargans
 Sozzi Elia Riccardio, Ruggell
 Speck Christian, Ehrendingen
 Sperb Nadine, Zürich
 Sprecher Fridolin, Plons
 Sprecher Sandro, Chur
 Spreiter Mathias, Malans GR
 Stadler Patrick, Abtwil SG
 Stadler Philipp, Arth
 Stauffer Christian, Brugg BE
 Stecher Gian-Luca, Chur
 Stecher Thomas, Chur
 Steffen Daniela, Hildisrieden
 Steger Sandro, Bad Ragaz
 Steiner Tobias, Schwyz
 Stevanovic Perica, Fläsch
 Störi Fabian, Mollis
 Streiff Sven, Luchsingen-Hätzingen
 Streuli Rolf, Kaltbrunn
 Studer Sergio, Zürich
 Sturm Dominic, Zürich
 Suhner Andreas, Thusis
 Sutter Ralph, Buchs SG

T

Testerini Mauro, Zürich
Theiler Martin, Unterägeri
Thoma Andreas, Chur
Thöny Jürg, Grüşch
Thöny Pablo, Pany
Thuner Gian-Lucca, Bad Ragaz
Tinner Nina, Rothenbrunnen
Tizzoni Nico, Bronschhofen
Toggweiler Martin, Hünenberg See
Tomaschett Livia, Flims Waldhaus
Toniolo Reinhard, Plons
Trachsel Hagmann Stefanie, Chur
Tschenett Fadri, Müstair
Tschuur Gian Paolo, Chur

V

Valicek Glarner Anna, Glarus
Vanzo Renaldo, Degersheim
Vassella Francesco, Li Curt
Verbeek-Zünd Irene, Triesenberg
Villiger Alex, Chur
Vital Daniel, Sent
Vogel Michael, Chur
Vogel René, Basel
Vogt Roberto, Schaffhausen
Von Arx Dominic, Davos Platz
Von Moos Bruno, Lungern

W

Wachter Eugen, Conters im Prättigau
Wagner Barbara, Chur
Walker Raphael, Altdorf UR
Walli Christof, Mühlehorn
Wallimann Pius, Alpnach Dorf
Walser Armin, Igis
Walther Andrea, Mels
Wandfluh Kurt, Klosters
Warren Anthony, Chur
Waser Andreas, Beckenried
Wehrli Hans Ulrich, Saas im Prättigau
Weidkuhn Christian, Malans GR
Weisser Sami, Winterthur
Welz Reto, Trogen
Wetzel Joannes, Strada
Weyand Petra, Chur
Wick Jürg, Thalwil
Wieland Mike, Zumikon
Wild René, Scharans
Wild Thomas, Chur
Wildgrube Christina, Kemberg
Wilhelm Markus, Neuhaus SG
Willi Christoph, Au SG
Winet Christian, Altendorf
Wyss Herbert, Appenzell

Z

Zäch Benjamin, Oberurnen
Zaffino Daniele, Domat/Ems
Zarro Susanne, Chur
Zhuta Egzon, Widnau
Zimmerli Thomas, Wolfhausen
Zimmermann Larissa, Bad Ragaz
Zimmermann Martin, Mels
Zinsli Andrea, Chur
Zogg Selina, Bad Ragaz
Züger Martin, Weesen
Zumbühl Sina, Thalwil
Zünd Samuel, Rebstein
Zurkirchen Claudio, Altdorf UR



ibW 2025: MEHR ALS NUR SCHULE

Die ibW bildet nicht nur Fachkräfte aus. Auch neben dem Schulalltag wird Studierenden, Mitarbeitenden und Interessierten vieles geboten. Einige Impressionen aus dem ibW-Eventjahr 2025.



Sportlich: Das Team ibW wagte sich 2025 aufs Eis und trat in einem Plauschockey-Match gegen die ÖKK an.



Stolz: Die Schule Wald erhielt im Mai den neuen Krananhänger für die Forst-Ausbildungen in Maienfeld.



Eindrucklich: Über 100 Personen nahmen an der Generalversammlung des ibW Fördervereins in der Aula Chur teil.



Anziehend: Der ibW-Stand an der Holzmesse Basel zog im Oktober zahlreiche interessierte Fachleute an.



Zu den ibW-Events



Traditionell: Der Schneesporttag mit Skirennen und Schneeschuhwanderung auf Grösch-Danusa stand auch 2025 im Kalender.



Jugendlich: Seit über 20 Jahren ist die ibW Partnerin der Laufparade in Chur, die jeweils im Juni auf der Quaderwiese stattfindet.



Waghalsig: Aktiv am ibW Bürostuhlrennen am Städtlifest in Sargans dabei.



Gemeinsam: Am Kadertag 2025 besuchte die ibW das Ausbildungszentrum AGVS Graubünden, wo Aus- und Weiterbildung unter einem Dach stattfinden.

SCHULE WIRTSCHAFT

«WIR ENTSCHEIDEN FUNDIERT, SCHNELL UND VERBINDLICH»

Der Weg ist oft lange und beschwerlich, bis man sich im Weiterbildungs-Dschungel zurechtgefunden hat. X Angebote stehen zur Auswahl. Soll ich ein kurzes Seminar buchen, ein paar Tage eine Schulung machen oder gleich in ein mehrsemestriges Studium einsteigen? Wir von der Schule Wirtschaft setzen uns täglich mit Freude mit den Angeboten der Höheren Berufsbildung auseinander. Wir wissen, dass Lernen mit Aufwand verbunden ist und ein Diplom nicht einfach so geschenkt wird. Uns ist auch klar, dass von innen her motivierte Personen deutlich bessere Aussicht auf Prüfungserfolg haben. Nach Feierabend die Schulbank drücken ist ein harter Entscheid in einem von Freiheit geprägten Alltag. Wir unterstützen unsere Interessent/-innen dabei und stehen ein für fundierte, verbindliche und zielorientierte Beratungen. Getreu dem Motto «Meine Schule. Meine Zukunft.»



Michael Meier, Schulleiter Wirtschaft

Die Abteilungen der Schule Wirtschaft

- | Administration & Verwaltung
- | Banking
- | Betriebswirtschaft
- | Human Resources
- | Kaufmännische Bildungsgänge
- | Logistik
- | Management & Leadership
- | Marketing & Verkauf
- | Recht
- | Treuhand, Rechnungswesen & Immobilien
- | Versicherung

Alle Angebote der Schule Wirtschaft



«ERST DER TRAIL.
DANN DER ABSCHLUSS.
WEITERKOMMEN IST
MEIN DING.»

Lisa Barandun,
Marketingfachfrau mit eidg. FA



Zum Video von Lisa

SCHULE TECHNIK & INFORMATIK

«NEUE IMPULSE FÜR DIE SCHULE TECHNIK UND INFORMATIK»

Im Herbst 2025 durfte ich die Leitung der Teilschule Technik und Informatik von Peter Reinmann übernehmen, der die ibW fast dreissig Jahre geprägt hat. Die Übergabe verlief wertschätzend und ich wurde im Team sowohl fachlich wie auch menschlich sehr gut aufgenommen. Mein neues Team arbeitet hochmotiviert, selbstständig und mit einem beeindruckenden Verantwortungsbewusstsein. Die offene Kommunikation erleichtert vieles und schafft Raum für neue Ideen. Inhaltlich sind neue Produktideen in Entwicklung und werden unsere Schule in den kommenden Jahren weiter voranbringen. Die Zusammenarbeit mit dem ZbW konnte vertieft werden und wird künftig noch wichtiger werden. Auch die Vernetzung ausserhalb der Schule gewinnt an Bedeutung. Mit der Mitgliedschaft bei Digital Liechtenstein erhöhen wir die Sichtbarkeit unserer IT-Angebote im St. Galler Rheintal und im Fürstentum. Mein Ziel ist klar: Das hohe Niveau unserer Lehrgänge sichern, mutig weiterentwickeln und die ibW im technischen Bereich noch stärker positionieren. Ich freue mich darauf, diese Entwicklung gemeinsam mit meinem engagierten Team voranzutreiben.



Marco Boss, Schulleiter Technik & Informatik

Die Abteilungen der Schule Technik & Informatik

- | Autotechnik
- | Elektrotechnik
- | Gebäudetechnik
- | Informatik
- | Wirtschaftsinformatik
- | Systemtechnik
- | Nachdiplomstudien

Alle Angebote der Schule Technik & Informatik



«ES IST BEEINDRUCKEND,
WIE VIELE PRAKTISCHE
PROZESSE AUF FUNDIER-
TEN THEORETISCHEN
MODELLEN BASIEREN.»

Nico Rettich,
Student dipl. Elektrotechniker HF



Zur Story von Nico

SCHULE HOLZ, BAU & ENERGIE

«HOLZVISION MAX: BILDUNG, SCHULUNG UND STEIGERUNG DER BERUFSATTRAKTIVITÄT»

MuniMax war der grösste Star des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) 2025. Mit 21,30 Metern Höhe und 36 Metern Länge liess er selbst die Bösen zu Zwergen schrumpfen. MuniMax war das Herzstück der Initiative «Holzvision Max». Hunderte Fachkräfte packten mit an, darunter auch viele Lernende und Bildungstätten wie die ibW Höhere Fachschule Südostschweiz. Teilnehmende aus der Innenarchitektur-, Produktdesign-, Kommunikationsdesign-, Schreinerei- und Holzbauabteilung arbeiteten unter der Leitung des Technologiezentrums an diesem gigantischen Projekt. Ein beispielhaftes Vorzeigeprojekt, wie interdisziplinäre Kollaboration gelebt wird. Diese Zusammenarbeit ist Treiber für Innovation sowie Wachstum und stärkt durch Synergien regionale Wertschöpfungsketten nachhaltig. Diese Aktion war optimale Nachwuchsförderung für das gesamte Baugewerbe. Sie hat Jung und Alt aufgezeigt, dass Bauberufe attraktiv sind und verdeutlicht, dass die Baubranche spannende Perspektiven bietet.



James Cristallo, Schulleiter Holz, Bau und Energie

Die Abteilungen der Schule Holz, Bau und Energie

- | Holzbau
- | Schreinerei
- | Bau und Architektur
- | Energie
- | Technologiezentrum

Alle Angebote der
Schule Holz, Bau und Energie



«ICH WOLLTE DAS
SCHULISCHE DIREKT
IM ARBEITSALLTAG
ANWENDEN.»

Valeria Stauber,
Studentin Projektleiterin Schreinerei
mit eidg. FA

Zum Video von Valeria



SCHULE FÜR GESTALTUNG GRAUBÜNDEN

«GESTALTUNG, PLANUNG, TECHNIK, KUNST UND HANDWERK AN DER SFGGR»

Wir vermitteln gestalterische, handwerkliche, planerische und technische Kompetenzen in unterschiedlichen Studienwegen und Ausbildungsmodulen, je nach Vorkenntnissen und gewünschter Fachrichtung. Wir beschäftigen uns mit gestalterischen Techniken und Möglichkeiten in vielfältiger Weise, von der handwerklichen Pigment- und Farbherstellung bis zum 3D-Druck von digitalen Modellen. Die Studierenden können sich dabei auf ein inspirierendes Umfeld in den historischen Räumlichkeiten des alten Rathauses Maienfeld freuen. Unsere angehenden Gestalter/-innen profitieren ausserdem von einem schweizweit einmaligen Technologiezentrum in Maienfeld sowie spannenden Kooperationen mit der «Schule für Gestaltung Zürich».



Thomas Metzler, Schulleiter Schule für Gestaltung Graubünden

Die Abteilungen der Schule für Gestaltung Graubünden

- | Innenarchitektur
- | Produktdesign
- | Interior Design
- | Kommunikationsdesign
- | Kunst und Handwerk
- | Juniors Academy
- | Fachkurse Gestaltung

Alle Angebote der
Schule für Gestaltung Graubünden



«DIE ANDEREN HABEN
MEINE PLÄNE SOFORT
ERKANNT. DA WUSSTE
ICH: ICH HABE MEINEN
EIGENEN STIL GEFUNDEN.»

Etienne Röthlisberger,
dipl. Techniker HF Bauplanung,
Schwerpunkt Innenarchitektur

Zur Story von Etienne



SCHULE SPRACHEN, DIDAKTIK & LIFESTYLE

«BILDUNG, DIE SPUREN HINTERLÄSST»

Das Jahr 2025 brachte wiederum frische Impulse. Besonders erfreulich: Alle bewährten Lehrgänge und Kursangebote konnten erfolgreich weitergeführt werden – so auch in der stark im Wettbewerb stehenden Coiffureabteilung. Die Nachfrage in den Sprachangeboten, insbesondere den Deutschkursen, blieb stabil. Zudem wurde im Auftrag des Amtes für Migration ein Bildungsangebot mit zwei intensiven Jahreskursen für fremdsprachige Jugendliche und junge Erwachsene zur Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung realisiert. In der Didaktik setzte sich die erfolgreiche Partnerschaft mit dem EHB fort mit der Durchführung des «Didaktisches Basismodul A» – ein wichtiges Angebot für unsere Dozierenden im Nebenamt. Gleichzeitig erhielt die ibW im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung den Zuschlag für die weitere Durchführung der Berufsbildnerkurse – ein klares Zeichen für Vertrauen und Qualität. Und der steigende Bedarf an Unterstützung durch das Blended-Learning-Center unterstreicht die wachsende Bedeutung flexibler Lernformate. Hinter all diesen Entwicklungen steht ein engagiertes Team, das mit viel Kompetenz und Leidenschaft wirkt – herzlichen Dank!



Niklaus Frey, Schulleiter Sprachen, Didaktik & Lifestyle

Die Abteilungen der Schule Sprachen, Didaktik & Lifestyle

- | Sprachkurse
- | Kurse für Berufsbildende in Lehrbetrieben
- | Fachkurse für Auszubildende und Lehrpersonen
- | Lehrgänge für nebenamtliche Lehrpersonen
- | Internes Weiterbildungsangebot
- | Coiffure & Make-Up

Zum Gesamtangebot



«WENN ICH SCHON
UNTERRICHTE, WILL ICH
ES AUCH DIDAKTISCH
RICHTIG MACHEN.»

Sandro Göldi, EHB Didaktisches
Basismodul A

Zur Story von Sandro



«UHRWERK DER ARBEITSWELT IMMER KOMPLEXER»

Nach mehr als einem Jahr in der Funktion als Schul- und Zentrumsleiter am Bildungszentrum Wald konnten wir eine Vielzahl an relevanten Themenbereichen und Aufgaben erfassen. Es ist erstaunlich, wie komplex unsere Arbeitswelt geworden ist und wie viele kleine und grosse Zahnräder ineinander spielen müssen, damit alles funktioniert. Neben klassischen Themen eines Schulbetriebs rücken moderne Zielsetzungen immer mehr in den Vordergrund. Wir konnten im Unterricht KI-Tools einführen und zusammen mit den Studierenden unsere ersten Erfahrungen sammeln. Hinsichtlich Sichtbarkeit in der Branche wird Social Media immer wichtiger und so haben wir in Zusammenarbeit mit dem Marketing einen Image-Film in Auftrag gegeben, der eine grosse Reichweite erzielte. Die Finanzen haben uns in den vergangenen Monaten und Jahre intensiv beschäftigt. Letztendlich bin ich froh, dass die umgesetzten Massnahmen nun greifen. Ein grosser Dank geht hier an die Abteilung Finanzen sowie an alle Mitarbeitenden, die sich immer bewusster in den Budgetierungsprozess mit einbringen. Der Weg ist noch lange, aber die erreichten Fortschritte bestärken uns, an der Teilschule Wald mit Freude an weiteren Zielen weiterzuarbeiten.



Patrick Insinna, Schulleiter Wald

Die Lehrgänge und Fachstellen der Schule Wald

- | Dipl. Förster/-in HF
- | Seilkraneinsatzleiter/-in mit eidg. Fachausweis
- | Forstwart-Vorarbeiter/-in mit eidg. Fachausweis
- | Forstmaschinenführer/-in mit eidg. Fachausweis
- | Forstwart-Gruppenleiter/-in mit ibW Zertifikat
- | Forstbetriebsleiter/-in mit ibW Zertifikat
- | Diverse Module Wald

- | Fachstelle für Gebirgswaldpflege
- | Fachstelle für Forstliche Bautechnik



Alle Angebote der Schule Wald



«DIE VIELFALT MACHT DIE
AUSBILDUNG FÜR MICH
BESONDERS SPANNEND
UND WERTVOLL.»

Marco Waltert, Student dipl. Förster HF



Zur Story von Marco

GESAMTANGEBOT

WIRTSCHAFT

Administration & Verwaltung

- | Fachleute öffentliche Verwaltung mit eidg. FA
- | Dipl. in Unternehmensführung NDS HF
- | Dipl. Rechtsfachfrau/-mann HF

Banking

- | Dipl. Finanzberater/-in IAF
- | Dipl. Finanzplaner/-in mit eidg. FA
- | Dipl. in Unternehmensführung NDS HF
- | Dipl. Finanzplanungsexperte/-in NDS HF

Betriebswirtschaft

- | Grundlagenkurs Betriebswirtschaft
- | Handelsschule kv edupool
- | Höheres Wirtschaftsdiplom (HWD) kv edupool
- | Technische Kaufleute mit eidg. FA
- | Dipl. Betriebswirtschaftler/-in HF
- | Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF
- | Dipl. in Unternehmensführung NDS HF

Human Resources

- | Sachbearbeiter/-in Personalwesen kv edupool
- | HR-Fachleute mit eidg. FA
- | Payroll Expert/-in kv edupool
- | SVF-Zertifikat Leadership

Immobilien

- | Sachbearbeiter/-in Immobilien-Bewirtschaftung kv edupool
- | Sachbearbeiter/-in Treuhand, Finanzen und Steuern
- | Fachfrau/-mann Treuhand und Beratung mit eidg. FA

Kaufmännische Bildungsgänge

- | Handelsschule kv edupool
- | Höheres Wirtschaftsdiplom (HWD) kv edupool
- | KMU Lehrgang für Geschäftsleute
- | Technische Kaufleute mit eidg. FA

TECHNIK & INFORMATIK

Autotechnik

- | Automobiliagnostiker/-in mit eidg. FA
- | Fachkurse/Seminare Auto (AGVS)

Elektrotechnik

- | Dipl. Elektroinstallations- und Sicherheitsexperte/-in
- | Dipl. Elektroplanungsexperte/-in
- | Dipl. Elektrotechniker/-in HF
- | Dipl. Gebäudeautomatiker/-in HF
- | Elektroprojektleiter/-in Installation und Sicherheit mit eidg. FA
- | Elektroprojektleiter/-in Planung mit eidg. FA
- | Projektleiter/-in Gebäudeautomation mit eidg. FA
- | Elektro-Teamleiter/-in [EIT.swiss anerkannt]
- | Solarmonteur/-in mit ibW Zertifikat
- | Fachkurse Elektro & Verbandskurse

Systemtechnik

- | Dipl. Systemtechniker/-in HF
- | Dipl. Elektrotechniker/-in HF
- | Dipl. Gebäudeautomatiker/-in HF
- | Dipl. Energie- und Umwelttechniker/-in HF

Logistik

- | Logistikfachleute mit eidg. FA

Marketing & Verkauf

- | Sachbearbeiter/-in Marketing & Verkauf kv edupool
- | Marketingfachleute mit eidg. FA
- | Verkaufsfachleute mit eidg. FA
- | Digital Marketing Manager/-in mit IAB Zertifikat
- | Kommunikationsdesign
- | Prüfungstraining Sachbearbeiter/-in Marketing & Verkauf

Management & Leadership

- | Dipl. in Unternehmensführung NDS HF
- | Dipl. Betriebswirtschaftler/-in HF
- | SVF-Zertifikat Leadership

Recht

- | Dipl. Rechtsfachfrau/-mann HF
- | Fachleute öffentliche Verwaltung mit eidg. FA

Treuhand & Rechnungswesen

- | Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen kv edupool
- | Sachbearbeiter/-in Treuhand, Finanzen und Steuern
- | Fachleute im Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA
- | Fachfrau/-mann Treuhand und Beratung mit eidg. FA

Versicherung

- | Sachbearbeiter/-in Sozialversicherungen kv edupool
- | Sozialversicherungsfachleute mit eidg. FA
- | Versicherungsfachleute mit eidg. FA
- | Versicherungsvermittler/-in VBV
- | Dipl. Finanzplanungsexperte/-in NDS HF

Informatik

- | Dipl. Informatiker/-in HF
- | Dipl. Wirtschaftsinformatiker/-in HF
- | Wirtschaftsinformatiker/-in mit eidg. FA
- | Digital Collaboration Specialist mit eidg. FA
- | Cyber Security Specialist mit eidg. FA
- | Grundstudium Informatik für Quereinsteiger/-innen
- | Dipl. in IT Security und Risk Management NDS HF
- | Dipl. in Applikationsentwicklung NDS HF
- | SiZ-Angebote
- | Informatik-Kurse

Gebäudetechnik

- | Dipl. Gebäudetechniker/-in HF
- | Dipl. Energie- und Umwelttechniker/-in HF
- | Dipl. Gebäudeautomatiker/-in HF
- | Projektleiter/-in Gebäudetechnik mit eidg. FA
- | Projektleiter/-in Gebäudeautomation mit eidg. FA
- | Chefmonteur/-in Sanitär mit eidg. FA
- | Hauswart/-in mit eidg. FA
- | Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA



GESTALTUNG

Gestaltung

- | Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Schwerpunkt Innenarchitektur
- | Dipl. Produktdesigner/-in HF
- | Dipl. Kommunikationsdesigner/-in HF, Schwerpunkt Interaction Design
- | Interior Design
- | Kommunikationsdesign
- | Kunst und Handwerk
- | Bauvorkurs
- | Juniors Academy
- | Fachkurse/Seminare Gestaltung

NACHDIPLOMSTUDIEN

- | Dipl. in Projekt- und Prozessmanagement NDS HF
- | Dipl. in Unternehmensführung NDS HF
- | Dipl. in Applikationsentwicklung NDS HF
- | Dipl. Finanzplanungsexperte/-in NDS HF
- | Dipl. in Marketing und Sales Management NDS HF
- | Dipl. in Krisen- und Risikomanagement NDS HF
- | Dipl. in Innovations- und Transformationsmanagement NDS HF
- | Dipl. in IT Security und Risk Management NDS HF

HOLZ, ENERGIE & WALD

Holzbau

- | Dipl. Holztechniker/-in HF Holzbau
- | Holzbau-Polier/-in mit eidg. FA
- | Holzbau-Vorarbeiter/-in mit eidg. FA
- | Vorbereitungskurs Holzbau-Meister/-in mit eidg. Diplom (HFP)

Schreinerei

- | Dipl. Holztechniker/-in HF Schreinerei/Innenausbau
- | Projektleiter/-in Schreinerei mit eidg. FA
- | Fertigungsspezialist/-in VSSM
- | AVOR-Spezialist/-in VSSM
- | Fachkurse Schreinerei

Energie

- | Dipl. Energie- und Umwelttechniker/-in HF
- | Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA
- | Solarmonteur/-in mit ibW Zertifikat

Wald

- | Dipl. Förster/-in HF
- | Seilkran-Einsatzleiter/-in mit eidg. FA
- | Forstwart-Vorarbeiter/-in mit eidg. FA
- | Forstmaschinenführer/-in mit eidg. FA
- | Forstwart-Gruppenleiter/-in mit ibW Zertifikat
- | Ranger/-in
- | Module Forstbereich

BAU

Bauplanung und -ausführung

- | Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Architektur
- | Dipl. Techniker/-in HF Bauplanung, Ingenieurbau
- | Dipl. Energie- und Umwelttechniker/-in HF
- | Bauvorarbeiter/-in mit eidg. FA
- | Bau-Polier/-in mit eidg. FA
- | Energieberater/-in Gebäude mit eidg. FA
- | Solarmonteur/-in mit ibW Zertifikat
- | Projektleiter/-in Gebäudeautomation mit eidg. FA
- | Bauvorkurs
- | Bauen mit Lehm

SPRACHEN, DIDAKTIK & LIFESTYLE

Coiffeure & Make-up

- | Eidg. dipl. Coiffeuse/Coiffeur
- | Coiffeuse/Coiffeur mit eidg. FA
- | Didaktikmodul Coiffure Suisse
- | Visagist/-in Modul 12 (Tages-, Abend- und Hochzeits-Make-up)
- | Fachkurse/Seminare Coiffeure & Visagisten

Ausbildungen für Auszubildende

- | Kurse für Berufsbildende in Lehrbetrieben
- | Lehrgänge für nebenamtliche Lehrpersonen
- | Fachkurse für Auszubildende & Lehrpersonen

Sprachkurse

- | Deutsch
- | Englisch
- | Französisch
- | Italienisch
- | Spanisch
- | Spanisch online
- | Privatunterricht, Firmen- und Spezialkurse

SEMINARE & KURSE

Seminare

- | Persönliche Kompetenz
Soft Skills, Kommunikation, Digitale Kompetenz
- | Fachkompetenz
Betriebswirtschaft, Human Resources, Digitale Kompetenz
Kommunikation, Politische Arbeit
- | Führungskompetenz
Leadership, Unternehmensführung, Unternehmensnachfolge
Coaching/Beratung, Gesundheitsmanagement
- | Ausbildungskompetenz
Berufsbildung

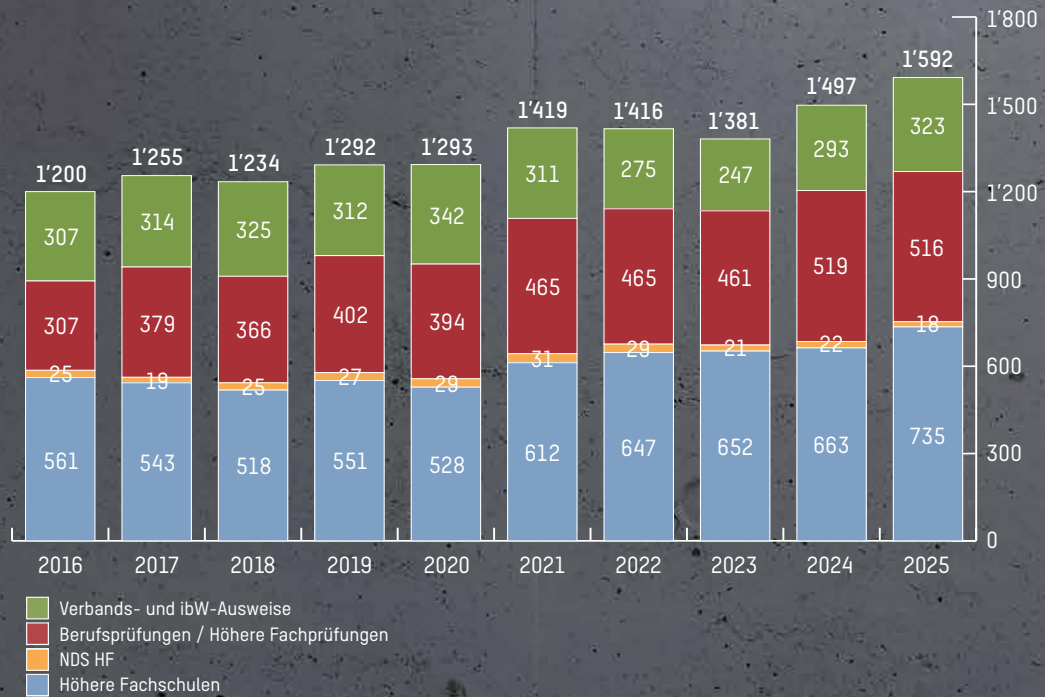
Informatikkurse

- | ICT Smart User Diplom (SIZ)
- | ICT Advanced-User SIZ
- | ICT Power-User SIZ (Office)
- | ICT Power-User SIZ (Web)
- | ICT Web Publisher SIZ
- | ICT Power-User SIZ (Systems & Network)
- | ICT Professional Systems & Network SIZ
- | Projektleiter/-in SIZ
- | SIZ-Prüfungen
- | Adobe Anwendungen
- | MS-Office Angebote

STATISTIKEN 2025

LEHRGANGSTEILNEHMENDE PRO JAHR

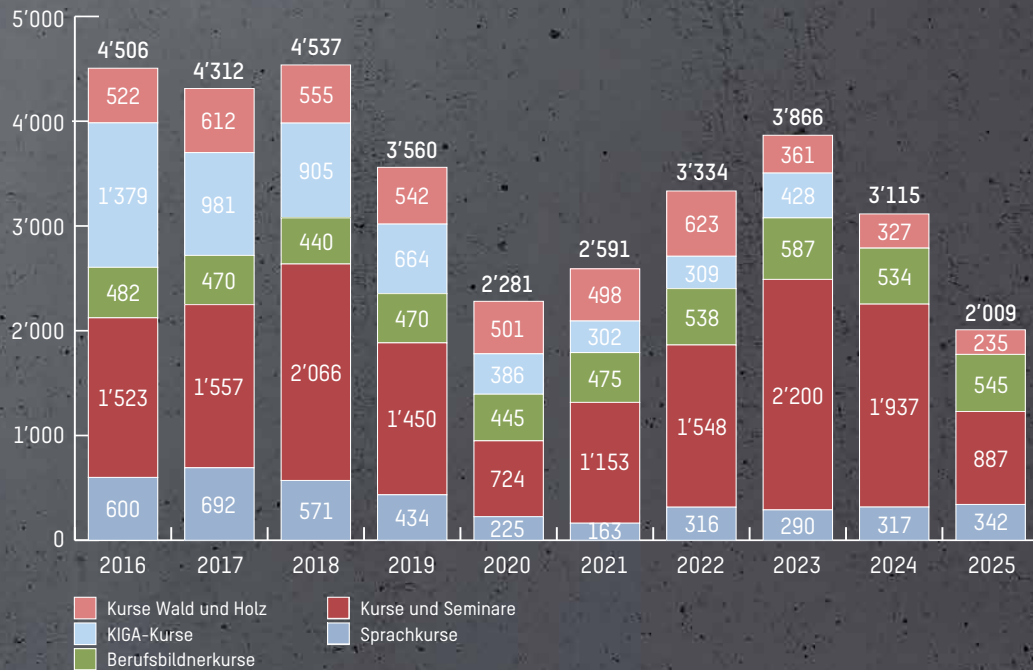
(Herbstsemester)



Mit 1'592 Lehrgangsteilnehmenden hat die ibW 2025 ein neues Rekordjahr erreicht.

KURSTEILNEHMENDE PRO JAHR

[Kalenderjahr]

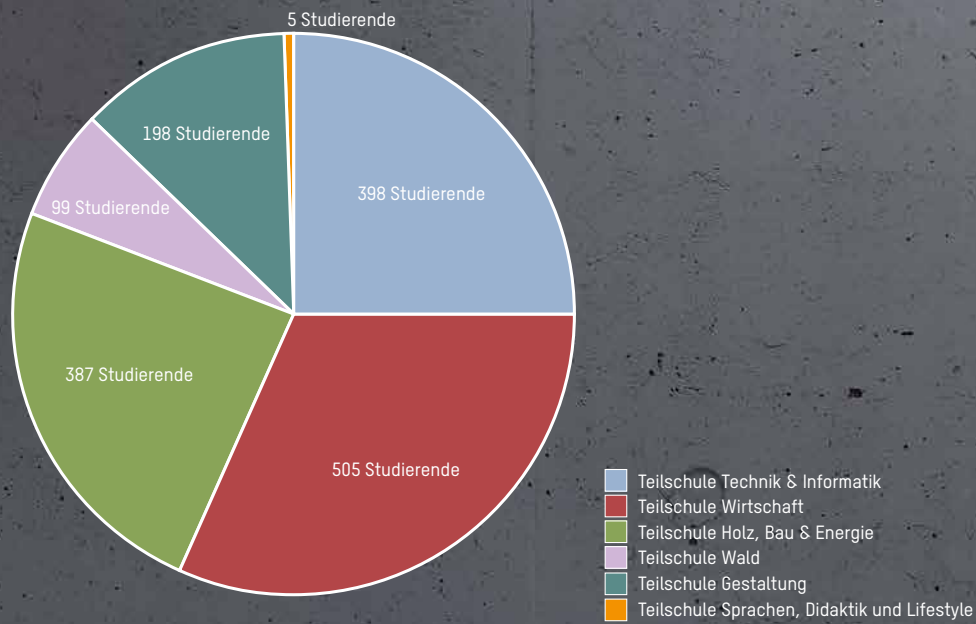


Insgesamt besuchten 2025 2'009 Teilnehmende Kurse und Seminare an der ibW. Der Rückgang gegenüber 2024 ist zu einem grossen Teil auf die Verschiebung von Seminaren an die Partnerschule HWSGR zurückzuführen.

STATISTIKEN 2025

ANTEILE PRO TEILSCHULE

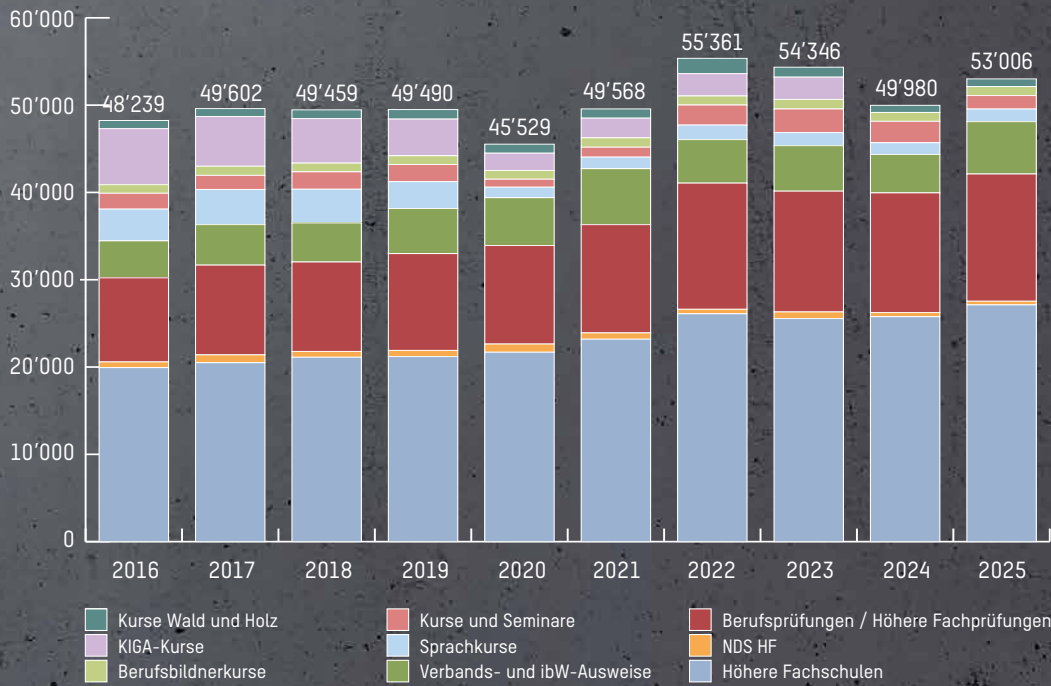
(Herbstsemester, ohne Kurse)



Die grössten ibW-Teilschulen bei Lehrgängen sind weiterhin im Bereich Wirtschaft, Technik & Informatik sowie Holz, Bau & Energie.

ERTEILTE LEKTIONEN

(Kalenderjahr)



2025 erteilte die ibW 3'026 Lektionen mehr als im Vorjahr.

ibW-STANDORTE

* zugemietete Räumlichkeiten



Zürich*



Uster*



Ziegelbrücke*



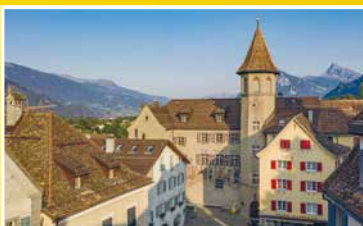
Sargans Bahnhofpark 2a



Ziegelbrücke Berufsschulareal 1



Maienfeld Försterschule 2



Maienfeld Städtliplatz 15



Sargans



Maienfeld



Chur



Ilanz*



Davos*



Samedan*



Chur (Hauptsitz) Gürtelstrasse



Chur (AGVS-Zentrum) Sommerastr.



Chur (HWSGR) Comercialstrasse



Zu den ibW-Standorten



Höhere Fachschule
Südostschweiz

Gürtelstrasse 48, 7001 Chur
www.ibw.ch, info@ibw.ch